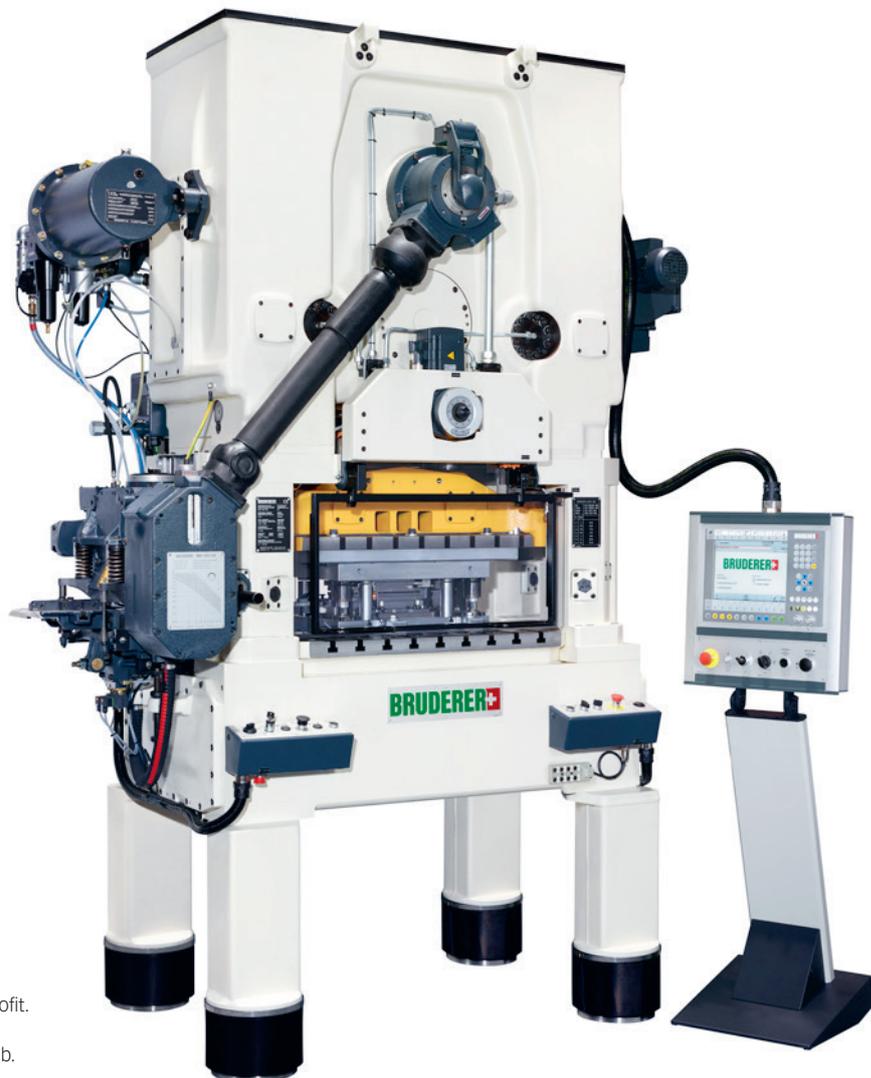


WERT- SCHÖPFUNG STEIGERN.

Mit BRUDERER Retrofit-Stanzautomaten.



Beispiel von einem BRUDERER Retrofit.
BSTA 50R-95 mit B2 Steuerung und
einem BBV 202/120 Walzenvorschub.

Die veränderliche Wirtschaftslage veranlasst viele Unternehmen, ihre Kostenstrukturen und ihre Investitionen in Produktionsmittel zu überprüfen. Hier stellen die Retrofit-Lösungen für gebrauchte BRUDERER Stanzautomaten eine interessante Alternative dar. Wir stellen zwei Unternehmen vor, die von der Retrofit-Lösung profitieren.

Schwelende Handelskonflikte, endlose Brexit-Verhandlungen ... Die Wellen innerhalb der Weltwirtschaft schlagen derzeit hoch und dienen nicht zur Beruhigung der Konjunkturlage. Viele Unternehmen gehen aktuell nicht von einem Wachstum aus. Darüber hinaus wird der Markt immer globaler. Und damit auch der Wettbewerb. Unternehmen sind mit erheblichen Auftragsschwankungen und einer Preisdynamik konfrontiert, die von unterschiedlichen Anbietern beeinflusst werden. Dem zunehmenden Wettbewerb können sich Stanz- und Werkzeugbaubetriebe nur mit Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen bei gleichzeitig gesteigerter Kosteneffizienz erfolgreich stellen.

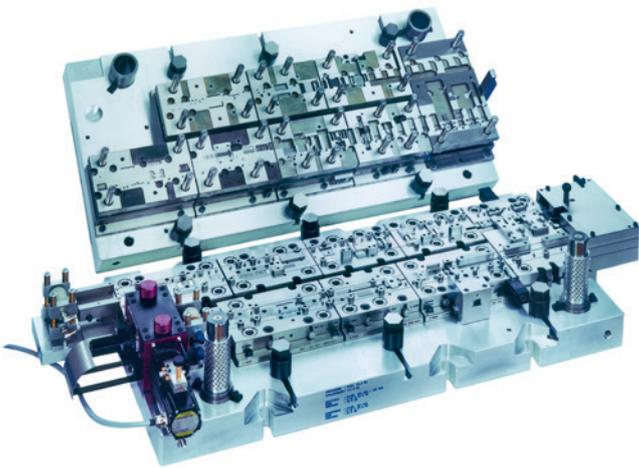
Hier bietet BRUDERER mit seinen Hochleistungsstanzautomaten seit einigen Jahren eine attraktive Möglichkeit, das Wertschöpfungspotenzial bei der Investition in die Stanztechnik zu steigern. Das Zauberwort heisst Retrofit und steht für die umfängliche Revision von älteren BRUDERER Stanzautomaten. Auf dem Markt preisen zwar verschiedene Firmen

die Überholung von BRUDERER Maschinen an, aber ein Original-Retrofit mit einer mechanischen und elektrischen Komplettrevision durch Originalteile und -qualität kann nur BRUDERER bieten. Mehr noch: Kunden können nicht nur ihre eigenen BRUDERER Stanzautomaten zur Revision bei BRUDERER abgeben, sondern dort auch eine revidierte Gebrauchtmaschine erwerben.

„Ein Original BRUDERER Retrofit Hochleistungs-Stanzautomat ist sowohl mechanisch als auch steuerungstechnisch auf dem neuesten Stand der Technik“, erklärt Andreas Fischer, CEO bei BRUDERER. „Zusätzlich kann im Rahmen der Revision auch der mechanische Vorschub durch einen Servovorschub ausgetauscht werden. Darüber hinaus erfordert die komplexe Werkzeugtechnik von heute immer längere Werkzeugeinbauträume. So bieten wir für diverse Modelle auch Einbauraumverlängerungen an. Der Kunde erhält durch Retrofit eine komplett revidierte Maschine mit neuester Technik, und das zu einem attraktiven Preis.“ →



Hans-Peter Christmann, Inhaber und Geschäftsführer hapema GmbH



Für jede Produktidee die richtige Lösung – modulares Folgeverbundwerkzeug.

hapema – Präzision in Metall

Ein Unternehmen, das aktuell die Produktionskapazitäten um über 2 500 m² erweitert und ein neues, modernes Logistikzentrum ausbaut, ist die hapema GmbH in der Gemeinde Engelsbrand bei Pforzheim.

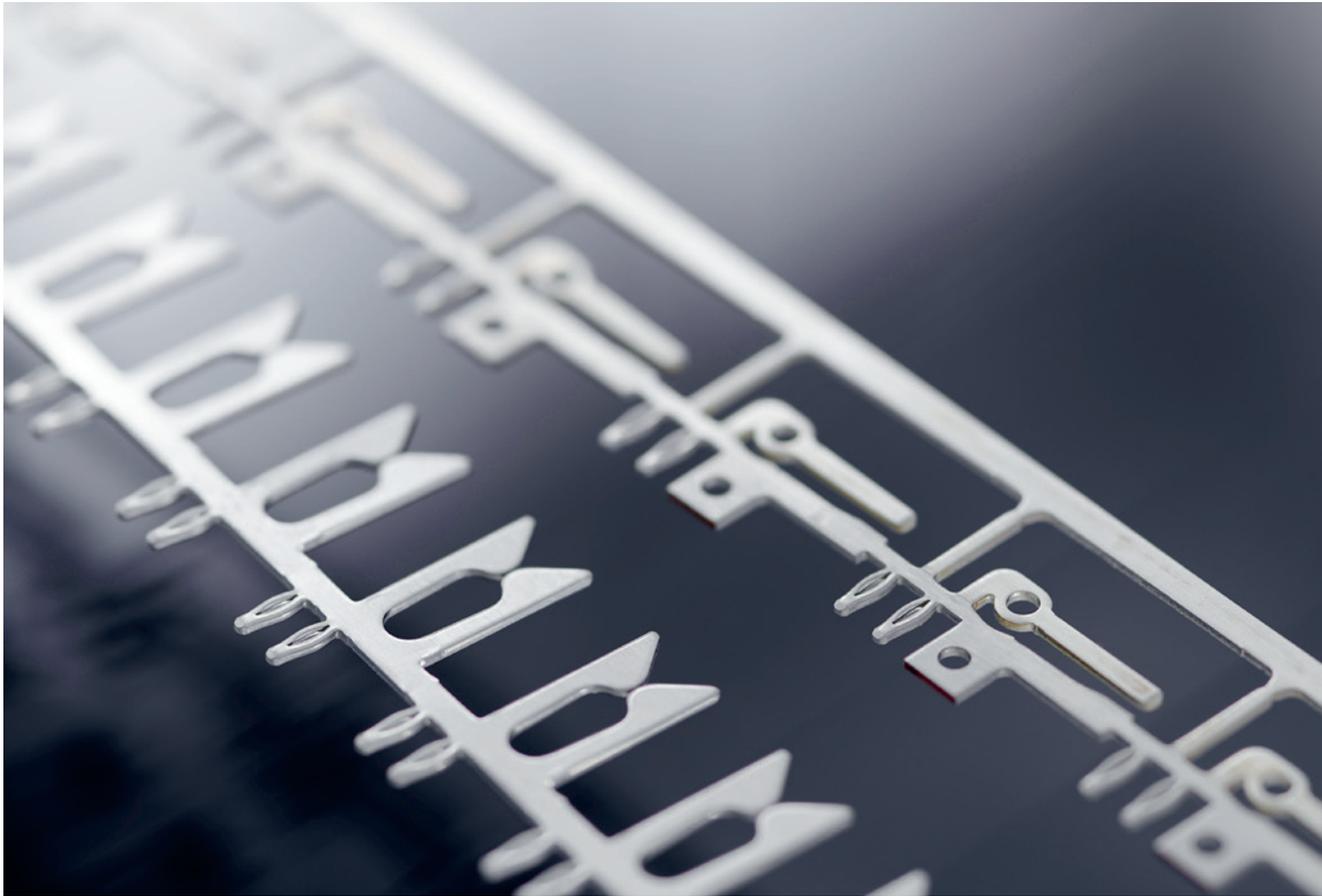
Der Name hapema steht seit über 30 Jahren für innovative Lösungen in Sachen Präzisionswerkzeugbau und Stanztechnik. Die hochwertigen Präzisionsstanzteile aus dem Hause hapema finden in vielen Branchen ihren täglichen Einsatz. Etablierte Firmen aus den Bereichen Automotive-, Elektronik- und Elektroindustrie als auch Kunden aus der anspruchsvollen Medizintechnik setzen auf diese Lösungen. Das Portfolio umfasst Stanzgitter, patentierte Einpresszonen (u. a. ELO-Pin), Mikrostanzteile, Stanzteile mit Bondoberfläche (z. B. ALSi, NiNiP, Bond-Ni, Bond-Au, NiPdAu), Stanzteile mit Draht- oder Kontaktnieten, Rundkontakte (geprägt oder gerollt), Mehrkomponenten-Stanzteile, Überfedern, Ziehteile und Prototypen.

Um den immer höheren Ansprüchen der Kunden gerecht zu werden, setzt Firmengründer Hans-Peter Christmann auf den konsequenten Ausbau seines rund 80 Mitarbeiter starken Betriebes. „Die Anforderungen an die Präzision der Stanzteile und Werkzeuge werden im globalen Wettbewerb immer komplexer“, berichtet Hans-Peter Christmann. Um weiterhin eine Marktführerposition innezuhaben, setzt das Familienunternehmen auf BRUDERER Stanzautomaten.

Darüber hinaus wird es immer wichtiger, engagierte Nachwuchskräfte einzubinden. Deshalb beschäftigt hapema derzeit auch 20 Auszubildende in verschiedenen Berufen. „Diese Talente zu fördern und an das Unternehmen zu binden, ist unser Ziel,“ so Hans-Peter Christmann. hapema ist deshalb schon früh mit den Schulen der Region in Kontakt, um junge Menschen für einen der spannenden Berufe im Unternehmen zu gewinnen. →

„Die Anforderungen an die Präzision der Stanzteile und Werkzeuge werden im globalen Wettbewerb immer komplexer.“

Hans-Peter Christmann, Firmengründer hapema GmbH



ELO-Pin Einpresszonen aus dem Hause hapema.



Präzision und Sauberkeit werden bei hapema ganz grossgeschrieben. Fertigungsbereich Stanztechnik.

Leicht Stanzautomation GmbH

Ein Unternehmen, das sich ebenfalls intensiv um qualifizierte und interessierte Nachwuchskräfte bemüht, ist der Spezialist für periphere Anlagen der Stanz- und Umformtechnik, Profillier- und Extrusionstechnik, Halbzeugfertigung sowie für die Spritzgiess- und Montagetechnik: Leicht Stanzautomation. Zum Kundenkreis zählen Lieferanten aus der Automobil-, Elektro- und Elektronikindustrie sowie aus der Luft- und Raumfahrt und der Medizintechnik. Auch die Möbelindustrie sowie Hersteller weisser Ware zählen zur Kundschaft. Geschäftsführer und Gründer Jürgen Leicht sieht ebenfalls im Bereich der Fachkräfte eine der grössten Herausforderungen. „Selbst in diesen wirtschaftlich unsicheren Zeiten liegt es weniger an den technischen Lösungen, die weitere Zukunft zu gestalten. Die Original-Retrofit-Alternative von BRUDERER ist hier eines der besten Beispiele, mit denen Kunden Wertschöpfungspotenziale generieren können. Das spüren auch wir mit unseren Anlagen in der Peripherie. Es braucht aber die passenden Partner und vor allem Mitarbeiter.“

So zog Jürgen Leicht vor zwei Jahren die Konsequenzen und errichtete ein neues hochmodernes Werk in Ölbronn-Dürren bei Pforzheim. „Nur 5 km von der Autobahn A8 entfernt, können wir uns hier auf 2400 m² voll entfalten. Kunden wie Mitarbeitenden ersparen wir so zeitraubende Anfahrtswege, der Flughafen Stuttgart ist in 30 Minuten erreichbar.

Ein entscheidendes Kriterium, vor allem hier in einer der verkehrsreichsten Zonen Europas“, so Jürgen Leicht. Die neue Produktionsstätte kann sich sehen lassen: In hellen angenehmen Räumen und Hallen können in entspannter Arbeitsatmosphäre neue Ideen zur Serienfertigung reifen. „Wir setzen konsequent auf Teambuilding mit flachen Hierarchien“, erklärt Jürgen Leicht. „Jeder hat Verantwortung und steht damit in der Pflicht zu allen anderen. Dieser gemeinschaftliche Spirit führt uns immer wieder zu neuen Ideen, die unseren Kunden weiterhelfen. Wie beispielsweise das Thema Sicherheit am Arbeitsplatz. Da keine vordergründige Wertschöpfung dahintersteht, wird es in vielen Bereichen vernachlässigt. Wir denken gerade an Lösungen, die mehr Sicherheit für den Anwender versprechen und dennoch gleichzeitig die Zugänglichkeit zur Technik und die Arbeitsprozesse verbessern. Auf der Blechexpo in Stuttgart werden wir zusammen mit dem BRUDERER Retrofit-Stanzautomaten BSTA 80-97B2 einige dieser Ideen dem Fachpublikum präsentieren.“

Wer sich über die gesamte Prozesskette der kaltumformenden Blechbearbeitung sowie der damit verbundenen thermischen oder mechanischen Schneid-, Füge- und Verbindungstechnik umfassend informieren möchte, sollte sich diesen Termin im Kalender dick anstreichen. 

Jürgen Leicht, Inhaber und Geschäftsführer
Leicht Stanzautomation GmbH





Das Ganze ist nur so gut wie jedes seiner Teile.
Fertigung im Flach- und Profilschleifen.

Mit modernster Wickeltechnik
immer in Bewegung.

